

# Inhaltsverzeichnis

**Der Kandelsee soll losgelassen werden** ..... 3



<<< zurück | [Volkssagen aus dem Lande Baden](#) | weiter >>>

# Der Kandelsee soll losgelassen werden

Auf dem [Kandel](#) kam einst zu einem Hirtenbuben ein fremder Mann mit einer außerordentlichen Menge lebender Füchse. Er schlug in den Kandelfelsen einen goldnen Lottkeil und spannte an dessen Ring die Füchse, einen vor den andern, daß sie eine unabsehbare Reihe bis auf den, nach ihnen benannten, Fuchsbühl bildeten. Dann hieß er den Buben, die Füchse ins Teufels Namen fortzutreiben, wodurch der Fels herausgerissen, und der See, den er verschließt, auf das [Waldkircher](#) Thal losgelassen worden wäre. Der Bube trieb zwar die Füchse an, aber mit den Worten: Fort, in Gottes Namen! Da verschwanden Mann, Füchse und Lottkeil, und der Fels blieb unverrückt an seiner Stelle.

Quelle: *Bernhard Baader, Volkssagen aus dem Lande Baden und den angrenzenden Gegenden, Band 1, Verlag der Herder'schen Buchhandlung, Karlsruhe 1851*

---

[sagen](#), [bernhardbaader](#), [vsb](#), [baden](#), [kandelberg](#), [fuchs](#), [waldkirch](#), [zauberei](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:vsb077>

Last update: **2025/12/23 15:36**

